

► **Technische Produktinformation**



Das Kalkputzsystem

Calo Rondo

Nur für Innen

villerit-Calorondo zeichnet sich als atmungsaktiver, und feuchtigkeitsregulierender, kalkgebundener Oberputz durch seine feine Oberfläche aus. Er ist sehr einfach und rationell zu verarbeiten. **villerit-Calorondo** ist aufgrund seiner hohen Alkalität antiseptisch und verhindert so Schimmelbefall auf natürliche Weise. **villerit-Calorondo** ist Systemoberputz des Calsano-Kalkputzsystems. **villerit-Calorondo** ist sehr gut maschinengängig.

► **Technische Kurzinformationen**

| | |
|--------------------------------|---|
| Mörtelgruppe | P I nach DIN V 18550 CS I nach EN 998-1 |
| Struktur | gefilzt/frei strukturiert, verwaschen |
| Anwendung | innen |
| Körnung | 0,5 mm |
| Verbrauch je qm* | ca. 2 kg |
| Mischungsverhältnis | ca. 7-9 Liter Wasser / Sack je nach gewünschter Konsistenz |
| Lieferform | Papiersack 22 kg EURO-Palette 42 Sack |
| Farbtonauswahl | carraraweiß |
| maschinengängig | ja |
| Verarbeitungstemperatur | mindestens + 5 °C |
| Beschichtung | villerit-CaloPaint Innenfarbe frühestens nach 6 Tagen |
| Lagerung | trocken, auf Paletten |
| Lagerzeit | 6 Monate nicht überschreiten |

* Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen

CaloRondo

Art des Werkstoffes:

villerit-Calorondo ist ein Mörtel der Mörtelgruppe P I nach DIN V 18550 bzw. CS I nach EN 998-1. Er setzt sich zusammen aus Bindemittel nach DIN EN 459-1, Marmorsanden und Zusatzmitteln.

Anwendung:

villerit-Calorondo dient als dekorativer und schützender Oberputz für innen.

Untergründe: kann auf allen geeigneten und tragfähigen Putzgründen sowie Unterputzen der Mörtelgruppe P I, P II, P III und P IV (P IV mit Vorbehandlung) aufgebracht werden. Als systemgerechter Untergrund empfehlen wir villerit-Calsano Unterputze. Stark saugende und sandende Untergründe der Mörtelgruppe P II und P III mit villerit-Caloprim vorbehandeln. Mörtel der Mörtelgruppe P IV sowie Gipskarton mit villerit-Egalisiergrund vorstreichen. Um Verfärbungen bei Gipskartonbauplatten zu vermeiden sollten diese mit villerit-GK Sperrgrund vorgestrichen werden.

Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Trennmittel sowie Staub, losen Teilen und Sinterhaut sein. Es sind die Bestimmungen der VOB und der einschlägigen Normen für Putzgrund zu beachten (z. B. VOB Teil C, DIN 18350, DIN V 18550).

Verarbeitung:

villerit-Calorondo kann mit allen gängigen Mischpumpen und Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Bei maschineller Verarbeitung empfiehlt es sich, die Maschine auf halbe Leistung umzurüsten. Wird der Putzgrund vorgegast empfiehlt es sich dies am Vorabend der Applikation zu tun. Bei evtl. weiterem Vornässen kurz vor dem Verputzen ist darauf zu achten, dass der Putzgrund nicht zu stark mit Wasser gesättigt ist, da sonst Applikation und Haftung negativ beeinflusst werden können. **villerit-Calorondo** auf gewünschte Konsistenz mit ca. 7-9 Liter Wasser einstellen. Der gesamte Materialbedarf für eine Fläche ist in einem Arbeitsgang vorzubereiten. **villerit-Calorondo** in Kornstärke auftragen und mit Schwamm- oder Filzscheibe abscheiben. Um eine perfekte Oberfläche zu erzielen muss 2-lagig gearbeitet werden. **villerit-Calorondo** in Kornstärke auftragen und antrocknen lassen. Anschließend eine zweite Lage auftragen und ohne Wasser mit einem sehr feinen Schwamm abfilzen. **villerit-Calorondo** kann je nach Gestaltungswunsch auch frei strukturiert oder modelliert werden. Um Farbtonunterschiede und Anstöße zu vermeiden, müssen Putzflächen in einem Arbeitsgang ohne Unterbrechung von Eck zu Eck fertiggestellt werden.

Beschichtung:

villerit-Calorondo darf erst nach völliger Lufttrocknung, frühestens nach 6 Tagen, bevorzugt mit villerit-Calopaint, alternativ mit villerit-Egalisationsfarbe oder villerit-Siliconharzfarbe beschichtet werden.

Besonders zu beachten:

villerit-Calorondo darf nicht unter + 5 °C verarbeitet werden. Vor Aufbringen des Oberputzes muss eine ausreichende Standzeit des Unterputzes eingehalten werden. Keine Fremdstoffe beimischen. Der frische Putz ist mit ausreichenden Maßnahmen vor Witterungseinflüssen (z.B. starke Sonneneinstrahlung, Wind, Regen) zu schützen und gegebenenfalls nachzubehandeln. Im Übrigen gelten die Vorschriften der DIN V 18550 und sind genauestens zu beachten. **villerit-Calorondo** sollte mit villerit-Calopaint, alternativ mit villerit-Egalisationsfarbe oder villerit-Siliconharzfarbe gestrichen werden um ein für Kalkputze übliches leichtes „sanden“ zu vermeiden.

Lagerung:

Sackware trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, auf Paletten lagern.

Lagerzeit von 6 Monaten nicht überschreiten.

Ergiebigkeit:¹⁾

| <i>pro kg</i> | <i>pro Sack</i> | <i>pro to</i> |
|---------------------|---------------------|--------------------|
| 0,40 m ² | 10,0 m ² | 400 m ² |

¹⁾Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen.

Sicherheitsratschläge:

Mineralische Mörtel reagieren mit Wasser alkalisch.

- darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Staub nicht einatmen
- Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden
- bei Berührungen mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- bei Berührung mit der Haut, sofort mit viel Wasser abwaschen
- bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe, Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist)

Qualitätskontrolle:

Nach DIN EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie einer kontinuierlichen werkseitigen Kontrolle.